

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | | |
|--|--|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | <u>Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales</u> | <u>10.08.2005</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | <u>Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung</u> | <u>11.08.2005</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss | | <u>23.08.2005</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | | <u>31.08.2005</u> |

Inhalt:

„Heimatafahrten“ für Senioren/Innen der Uckermark mit den Fraktionen des Kreistages Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 4.500,00 €	Haushaltsstelle 08100 66182	Haushaltsjahr 2006	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:			

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Bereitstellung von maximal 4.500,00 € für die Durchführung von „Heimatafahrten“ für Senioren/Innen des Landkreises Uckermark im Jahr 2006.

zuständiges Amt:

Seniorenbeauftragte

Amtsleiter

Haike Fleischmann

Seniorenbeauftragte

Klemens Schmitz

Landrat

abgestimmt mit:

Amt

Name

Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	10.08.05						
FRA	11.08.05						
KA	23.08.05						
KT	31.08.05						

Begründung der Vorlage

Der Landkreis Uckermark ist zurzeit der flächenmäßig größte Landkreis Deutschlands, geprägt von einer einzigartigen Landschaft. Viele Museen, Kirchen, Parkanlagen, Schlösser und Herrenhäuser sind „Zeitzeugen“ einer abwechslungsreichen Geschichte.

Bedingt durch die frühere Teilung der Uckermark in die Bezirke Neubrandenburg und Frankfurt (Oder) und die große flächenmäßige Ausdehnung kennen viele Uckermärker nur das „gewohnte“ Umfeld. Um insbesondere den Senioren des Landkreises andere Regionen der Uckermark näher zu bringen, sollen ab 2006 „Heimattfahrten“ von den Fraktionsmitgliedern des Kreistages in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises organisiert werden. Dabei können beispielsweise Lychener die Ostuckermark, Angermünder die Norduckermark usw. mit Hilfe ihres Kreistagsabgeordneten kennen lernen.

Zur Finanzierung der zehn „Heimattfahrten“ wurden von verschiedenen Beförderungsunternehmen des Landkreises Kostenangebote eingeholt. Die Verpflegung, Kosten für Eintritt u. a. sollten durch Teilnehmerbeiträge bzw. Fraktionsgelder durch die Fraktionen selbst organisiert bzw. finanziert werden.

Mit den bereitgestellten Mitteln können etwa zehn Heimattfahrten durchgeführt werden. Den Fraktionen mit zehn und mehr Mitgliedern stehen zwei Fahrten, ansonsten je Fraktion eine Fahrt zu. Damit ergibt sich folgende Aufteilung:

Fraktion	Fraktionsstärke	Anzahl Heimattfahrten
CDU	14	2
SPD	12	2
PDS	10	2
RdU	5	1
FDP	4	1
BV	3	1
B. 90/Gr.	2	1

Während der „Heimattfahrten“ haben die Abgeordneten die Möglichkeit, über ihre Arbeit im Kreistag und in den Ausschüssen zu berichten sowie die Senioren über neue Vorhaben zu informieren. Weiterhin sollen natürlich bisher „unbekannte“ Sehenswürdigkeiten besichtigt werden. Die Vertreter der örtlichen Seniorenvereine sollen daran beteiligt werden, um über die Seniorenarbeit zu berichten und Erfahrungen auszutauschen. Angenehmer und erwünschter Nebeneffekt ist, dass durch diese „Heimattfahrten“ auch für die hiesigen Tourismusanbieter geworben wird.

Mit der Formulierung des Beschlussvorschlages wird verbindlich festgelegt, dass nur Senioren aus dem Landkreis beteiligt sein dürfen und die Fahrten auch innerhalb der Uckermark stattfinden müssen. Zum Jahresende 2006 sollen diese Reisen bilanziert und über eine Weiterführung in 2007 bzw. weitere Jahre gesondert beschlossen werden.

Mit dem Beschluss zu den „Heimattfahrten“ folgt die Uckermark einer ähnlichen und über viele Jahre erfolgreichen Verfahrensweise im Partnerkreis Unna (Nordrhein-Westfalen), um das Identitätsgefühl für den Heimatkreis zu verstärken.